

TTG-Dritte sorgt für Furore

Sinsheim. (app) Verlustpunktfrei auf Rang zwei der TV Sinsheim, ohne Punkte auf dem letzten Platz der TTC Waldangelloch und sensationell die TTG Neckarbischofsheim III mit 4:4 Punkten auf Rang drei vor der Neckarbischofsheimer „Zweiten“ (3:3) auf Platz fünf sowie der TTV Sulzfeld (1:3) an achter Position. Diese Auswirkungen hatten die Ergebnisse des Wochenendes in der Tischtennis-Bezirksliga Mitte.

Beim Derby in Sulzfeld erwischten die Gastgeber den besseren Start (3:1), fanden sich dann aber plötzlich mit 3:4 im Hintertreffen. Postwendend gelang dem Außenseiter der Ausgleich, doch dann landete der Favorit aus Sinsheim vier Einzelsiege in Folge und entschied diese Begegnung am Ende mit 9:5 für sich. Kargakiz/Gilbert, Georgios Kargakis, Volker Abele, Uwe Vanderroth (je 2), Simon Schuster und Rainer Gilbert punkteten für Sinsheim, Rupp/Krüger, M. Faber/Steinmetz, Bernhard Rupp, Thorsten und Matthias Faber für Sulzfeld.

Überraschend klar musste sich die „Zweite“ der TTG Neckarbischofsheim dem Tabellenführer TV Forst beugen. Aussichtslos 0:6 lagen sie schon zurück, ehe Uwe Molzer und Maurice-Quentin Wolf die ersten Punkte holten. Den dritten erkämpfte Ralf Molzer. Nach zweieinhalb Stunden waren die Träume der TTG-Zweiten, sich mit einem Sieg für die Spitze zu empfehlen, geplatzt.

Dagegen sorgt die Neckarbischofsheimer „Dritte“ weiterhin für Furore. Beim TTC Waldangelloch legte sie mit drei Doppelsiegen (Steuerwald/Lapesch, Wolf/Süß und Dörner/Preisler) den Grundstein für den späteren Erfolg. Diese drei Punkte Vorsprung gaben sie nicht mehr aus der Hand. Die weiteren Punkte holten Martin Süß und Tobias Lapesch (je 2), Maurice-Quentin Wolf und Andreas Dörner. Für Waldangelloch punkteten Andre Bender, Stephan Hetzer und Jörg Müller, die jeweils beide Einzel für sich entscheiden konnten.